



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02521**
Datum: 07.04.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Kontaktnachverfolgung im Rahmen der Corona-Pandemie

Bei der Eindämmung der Corona-Pandemie spielt die Ermittlung und Erfassung von Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt eine zentrale Rolle.

Eine Anfrage von Dörte Jacobi zu dieser Thematik ([VII/2021/02377](#)) wurde leider unvollständig beantwortet. Die Antwort auf Frage 3 fehlte. Daher noch einmal:

1. Bereits Mitte April 2020 haben Bund und Länder sich darauf verständigt, dass die Gesundheitsämter in Deutschland pro 20.000 Einwohner ein Team von fünf Personen zur Kontaktverfolgung einsetzen sollen. Daraus ergibt sich für die Stadt Halle (Saale) ein Bedarf von 60 Personen bzw. 12 Teams. Wurde diese Zielmarke erreicht? Wenn ja, wann?

Darüber hinaus folgende Nachfragen zum Personalbedarf in der Kontaktnachverfolgung:

2. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 insgesamt in der Kontaktnachverfolgung eingesetzt?
3. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 jeweils in der Schnellermittlung und der Detailermittlung mit der Bearbeitung der Fälle beschäftigt?
4. Seit wann ist die Software SORMAS zur Unterstützung im Pandemie-Management produktiv im Einsatz?

gez. Dörte Jacobi
Stadträtin
Fraktion MitBürger & Die PARTEI



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

22.04.2021

Sitzung des Stadtrates am 28.04.2021

Anfrage der Stadträtin Dörte Jacobi (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Kontaktnachverfolgung im Rahmen der Corona-Pandemie

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02521

TOP: 10.17

Antwort der Verwaltung:

- 1. Bereits Mitte April 2020 haben Bund und Länder sich darauf verständigt, dass die Gesundheitsämter in Deutschland pro 20.000 Einwohner ein Team von fünf Personen zur Kontaktverfolgung einsetzen sollen. Daraus ergibt sich für die Stadt Halle (Saale) ein Bedarf von 60 Personen bzw. 12 Teams. Wurde diese Zielmarke erreicht? Wenn ja, wann?**

Der Personalbedarf in der Stadt Halle (Saale) zur Kontaktnachverfolgung ist abhängig von der Zahl der Neuinfektionen. Aktuell sind 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hierzu eingesetzt. Insgesamt sind 116 Personen für Kontaktnachverfolgung, Bescheiderstellung, Einwohneranfragen und Statistik tätig. Der Personalbedarf konnte jederzeit gedeckt werden und wird fortlaufend der aktuellen Pandemiesituation angepasst.

- 2. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 insgesamt in der Kontaktnachverfolgung eingesetzt?**

Siehe Antwort Frage 1.

- 3. Wie viele Mitarbeitende waren am 15.04.2021 jeweils in der Schnellermittlung und der Detailermittlung mit der Bearbeitung der Fälle beschäftigt?**

Am 15.4.2021 waren insgesamt 11 Kontaktermittler und zusätzlich 10 Kurzermittler eingesetzt. Seit dem 12.04.2021 werden von allen Ermittlern ausschließlich komprimierte Detailermittlungen durchgeführt. Ziel hierbei ist es, den zeitlichen Verzug von Kurz- und Detailermittlung so gering wie möglich zu halten. Die Ermittlungen erfolgen derzeit tagesaktuell, es erfolgt nach Meldung eine umgehende Kontaktaufnahme mit den Betroffenen.

- 4. Seit wann ist die Software SORMAS zur Unterstützung im Pandemie-Management produktiv im Einsatz?**

Der Einsatz der Software „SORMAS“ ist nicht verbindlich und erfolgt durch die Stadt Halle (Saale) noch nicht. Die technischen Vorbereitungen für einen Einsatz laufen, ein Systemwechsel soll jedoch nicht in der Belastungsspitze der dritten Pandemiewelle stattfinden. SORMAS bildet im aktuellen Entwicklungsstand nicht die Arbeitsabläufe und Funktionen ab, die seitens des Gesundheitsamts benötigt werden, sodass derzeit die

gemeinsam mit der IT-Consult Halle GmbH im vergangenen Jahr entwickelte Eigenlösung „Hallescher Pandemie Manager“ genutzt wird. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Daten im Bedarfsfall an SORMAS zu migrieren.

Ferner wird auf die Beantwortung der Anfragen der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Kontaktnachverfolgung im Rahmen der Corona-Pandemie VII/2021/02261 vom 24.02.2021 sowie Anfragen der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Kontaktnachverfolgung im Rahmen der Corona-Pandemie VII/2021/02377 vom 24.03.2021 verwiesen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete